

Viel Grünes und »Gedöns«

Messe »Garten – Frühling – Lebensart« in den Hessenhallen – Auftakt der Gartenfestival-Saison

Gießen (cg). »Vier Monate drinnen sind genug, nun geht's nach draußen, da hat jetzt jeder Lust drauf.« Wenn es so läuft wie in den vergangenen Jahren, wird Christian Rode, Geschäftsführer der Firma Evergreen und Veranstalter der Messe »Garten – Frühling – Lebensart« recht behalten: Ab heute werden viele Besucher in die Hessenhallen strömen, um sich auf den Frühling einzustimmen. Mit Blumen, Sträuchern, Möbeln und viel »Gedöns«.

Mit diesem Begriff, keineswegs abwertend gemeint, fasst einer der Aussteller zusammen, was man außer den Klassikern von der Staude bis zur Gartenschere alles betrachten kann: Viel Schönes, Edles, Originelles rund um Haus und Garten, das kein Mensch wirklich braucht, sich aber doch gerne gönnt. Über 100 Aussteller sind dabei, der überwiegende Teil sind Stammgäste, die in jedem Jahr denselben Platz buchen. Da auch zu den Besuchern viele Stammgäste gehörten, habe sich bereits eine Tradition entwickelt, schildert Rode.

Aber auch Neues gibt es zu entdecken. Zum Beispiel das »Tori«-Atelier. Tori – der Name bedeutet Vogelsitz – sind Tore, die in der japanischen Architektur als Gestaltungselemente verwendet werden. Überhaupt gibt es einige asiatisch anmutende Stände auf der Messe: Beeindruckende Bonsai und kunstvolle Wasserspiele. Wer mit dem fernen Osten nichts anfangen kann, hat vielleicht etwas für die Nord- oder Ostsee übrig und lässt sich in einem luxuriösen Strandkorb nieder. Ideen gibt es aber auch für den hessischen Bauerngarten oder die Terrasse der elegan-



Mit Nebelschwaden wirkt der Bach besonders stimmungsvoll.

(Foto: Schepp)

ten Stadtwohnung. Obwohl die Ausstellung in den Hallen stattfindet und hinsichtlich des Ambientes nicht mithalten kann mit den Gartenmessen in Laubach, Hanau oder Langen, hat sich die Veranstaltung etabliert. »Das liegt an der Qualität der Aussteller, hier gibt es keinen Ramsch«, sagt Rode.

Farbtrends bei Pflanzen und Deko sind in diesem Jahr Weiß- und Pastelltöne. Ein wei-

terer Trend ist der zum Selbermachen: »Basteln und kreatives Gestalten mit natürlichen Materialien sind schwer in«, berichtet eine Gärtnerin, die Kränze bindet, aber zudem einen Metallring erfunden hat, mit dem man auf einfache Art raffinierte Gestecke herstellen kann.

Die Ausstellung ist am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.